

Die Mitgliederzeitschrift der Zeitzer  
Wohnungsgenossenschaft eG



Die Zeitzer WG eG wünscht allen Mitgliedern und Mietern  
ein frohes Osterfest ...

Schautag  
H.-Jacobi-Str. 5  
Seite 6



Vorstellung der  
Familie Lingen/  
Schneider  
Seite 8



Neue  
facebook-Seite  
Seite 11

**NEU!**



ServiceCard-  
Partner:  
Spielwaren  
Gerste  
Seite 13



# aktuelle Wohnungs- angebote



## Individuelle 3-Raumwohnung mit Einbauküche

Martin-Planer-Straße 11,  
bezugsfertig: ab 01.05.2012

5. Obergeschoss  
Wohnfläche ca. 95 m<sup>2</sup>

Grundnutzungsgebühr:  
342,00 Euro (zzgl. Nebenkosten)

- Einbauküche mit Geschirrspüler kann KOSTENFREI vom Vermieter übernommen werden
- Badezimmer mit Wanne und separater Dusche
- Paneelenverkleidung mit Deckenstrahlern im Flur, Badezimmer und Küche
- begehbare Kleiderschrank im Schlafzimmer (kostenfreie Übernahme vom Vermieter)
- Balkon mit Sonnendach und Windschutz
- Laminat im Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer



## Gestalten Sie Ihre eigene Wohnung! 500 Euro Baumarktgutschein

D.-Bonhoeffer-Straße 74

### 3-Raum-Wohnung Modernes Bad mit Dusche und Wanne, Abstellraum mit Waschmaschinenanschluss

Parterre  
Wohnfläche: ca. 85 m<sup>2</sup>

Grundnutzungsgebühr:  
372,00 Euro  
(zzgl. Nebenkosten)



## Inhalt

Aktuelle Angebote ..... 2

Vorwort ..... 3

### Rückblick

Weihnachtszeit in unseren Hausgemeinschaften ..... 4  
Mitgliederfahrt am 23. Februar 2012 ..... 6  
Schautag in der Heinrich-Jacobi-Straße 5 ..... 6

### Wir über uns

Der Aufsichtsrat informiert ..... 7  
Vielen Dank für das gute Engagement ..... 7  
Baureport ..... 7  
Unsere Jubilare des 2. Quartals 2012 ..... 8  
Bei der ZWG eG leider nicht das Passende gefunden ..... 8

### aktuell

Jahr der Genossenschaften 2012 ..... 10  
Exklusives Angebot von Sky für ZWG-Mitglieder ..... 10  
Freizeitipp: Veranstaltungen des Weingutes Triebe ..... 11  
ZWG-facebook-Seite ..... 11  
Oster-Gewinnspiel ..... 11  
Kabel Deutschland informiert ..... 12

### Tipps & Hinweise

Neuer Service-Card-Partner: Spielwaren Gerste ..... 13  
„Mein Lieblingsrezept“ ..... 13  
Gern genutzt: unsere Gästewohnungen ..... 14  
Rauchwarnmelder ..... 15  
Ich brauche noch einen Wohnungsschlüssel ... 15





# Vorwort

## ... das Internationale Jahr der Genossenschaften ...

**Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter, werte Leser,**  
wir hoffen, Sie sind gut ins Jahr 2012 gestartet und Ihre Vorsätze sind noch immer aktuell. Dieses Jahr ist bekanntlich auch das Internationale Jahr der Genossenschaften! Wie wir schon in unserer letzten Ausgabe der „miteinander“ berichteten, haben die Vereinten Nationen 2012 dazu erklärt. Auch die Planungen für unser gemeinsames Familienfest mit der Volks- und Raiffeisenbank Zeitz sowie der Wohnungsgenossenschaft „1. Mai“ eG im Schlosspark Moritzburg am 14. Juli zu diesem Anlass laufen auf Hochtouren. Mehr Informationen, welche Künstler beispielsweise schon feststehen, finden Sie auf der Seite 10.

Auch in der Abteilung Technik und dem damit verbundenen Baugeschehen gehen wir den eingeschlagenen Weg unserer Genossenschaft weiter. Wir haben das geplante Budget im Vergleich zum letzten

Jahr um knapp 600.000 Euro erhöht und verfügen dadurch über knapp 2 Millionen Euro finanzieller Mittel für Reparatur- und Modernisierungsleistungen. Dabei sind über 700.000 Euro allein für die laufenden Instandsetzungen aller unserer Objekte geplant. Denn wir sind einer der letzten Vermieter in Zeitz, der Sie als Mieter an Kleinstreparaturen NICHT finanziell beteiligt. Einen weiteren Teil des geplanten Budgets investieren wir in unsere Objekte in der Budapester Straße. Genauere Informationen dazu finden Sie auf Seite 7 im Baureport. Die Renovierungskosten, die wir in unsere Neuvermietungswohnungen investieren wollen, liegen bei 450.000 Euro, also lediglich bei rund 20 Prozent der geplanten Gesamtkosten für die Reparatur- und Modernisierungsleistungen.

Die intensiven Planungen für die kommenden Jahre, welche den steigenden Wohnungsleerstand aber auch den steigenden Altersdurchschnitt unserer Bewohner mit einbeziehen, laufen ebenfalls. So suchen wir nach Möglichkeiten, wie wir der wachsenden Nachfrage nach



barrierearmen oder -freien Wohnungen am effektivsten gerecht werden können. Denn gerade bei dieser Thematik muss die Nachhaltigkeit an erster Stelle stehen.

*Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen zunächst frohe Ostern, und starten Sie gut in den Frühling!*

Ihr Jens Blasel  
Vorstandsvorsitzender



Anzeige



**Immer nah –  
immer für Sie da.**



Stadtwerke Zeitz GmbH  
Geußnitzer Straße 74  
06712 Zeitz

Telefon: 03441 / 855 - 0  
[www.stadtwerke-zeitz.de](http://www.stadtwerke-zeitz.de)

**Regional  
Kompetent  
Kundennah**

**SWZ – Mit Sicherheit besser versorgt.**

## Weihnachtszeit in unseren Hausgemeinschaften

Auch Ende des letzten Jahres konnten wir uns wieder über die Zusendung von Weih-

nachtsgrüßen und Neujahrs-Glückwünschen, verbunden mit Fotos und Berichten über durchgeführte Weihnachtsfeiern, aus unseren Hausgemeinschaften freuen. Diese wollen wir Ihnen nicht vorenthalten, in der Hoffnung, dass sie vielleicht auch noch

weiteren Hausgemeinschaften als Anregung dienen, das „miteinander“ ein bisschen zu fördern und zu pflegen.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir Herrn Pinter, Heinrich-Jacobi-Str. 5, für folgende Zeilen:

Sehr geehrte Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft,  
Am 12.12.2011 führten wir unsere diesjährige Hausversammlung durch. Wir



als Hausverwalter hatten den Trockenraum schön weihnachtlich geschmückt. Natürlich wurde auch diese Hausversammlung unter dem Motto „Miteinander“ ausgeschrieben.

Es gab einige kleine Probleme, welche aber schnell beseitigt wurden, so dass wir

anschließend zum gemütlichen Teil kommen konnten. Es gab für alle Mieter Glühwein zu trinken und man amüsierte sich noch einige Stunden. Alle Mieter bedankten sich recht herzlich für die schöne Gestaltung der Hausversammlung.

Wir wünschen allen Mitarbeitern schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr...



Wenn sie ihn uns nicht zugesandt hätten, dann hätten wir ihn vermisst – den jährlichen Bericht über die Weihnachtsfeier der Hausgemeinschaft D.-Bonhoeffer-Str. 101:

### Unsere Vorweihnachtsfeier am 26. November 2011

Sehr geehrter Herr Blasel, auch in diesem Jahr hat sich der größte Teil unserer Hausgemeinschaft in der Vorweihnachtszeit zusammengefunden, um ein kleines Weihnachtsfest zu feiern. Die Vorfreude war wie gewohnt groß, und jeder Teilnehmer des Festes hat bei der Vorbereitung geholfen. Am 26. November war es dann soweit. Vergnügt haben wir uns im Trockenraum getroffen, der wie immer schön geschmückt und hergerichtet war.



Die Speisetafel war reichlich und dem Anlass gemäß gedeckt. Es gab verschiedene Salate, Plätzchen und natürlich auch Glühwein. Unsere hauseigenen Köche hatten wieder ganze Arbeit geleistet. Zu vorgerückter Stunde erschien auch in diesem Jahr wieder ein Abgesandter des

Weihnachtsmannes und hat jedem ein kleines Geschenk gebracht. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön besonders an unsere Hauptorganisatorin und unsere Geschenke-Besorgerinnen Frau Rückert und Frau Schmidt. Auch den Anderen, die den Speisetisch bereicherten vielen Dank.

In geselliger Runde haben wir wieder ein paar schöne Stunden miteinander verbracht. Auch aus diesem Grund haben wir in Gedanken schon die Vorweihnachtsfeier im nächsten Jahr ins Auge gefasst. Wir wünschen dem Team unserer Wohnungsgenossenschaft auch in diesem Jahr ein frohes Weihnachtsfest, ein schönes und erfolgreiches neues Jahr und uns allen weiterhin eine gute Zusammenarbeit.





# Rückblick

## Weihnachtszeit in unseren Hausgemeinschaften

Ein Dankeschön auch an die Hausgemeinschaften der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 74



Unter dem Motto „Miteinander“: So feiert man in der D.-Bonhoeffer-Str. 74



und Robert-Schumann-Str. 9, die uns diese Fotos von ihren Weihnachtsfeiern zukommen ließen:



Nicht vorenthalten wollen wir Ihnen ebenfalls die Post von einem ganz jungen Mieter unserer Genossenschaft, über die wir uns besonders gefreut haben. Bei ihm hatte der Nikolaus, wie bei allen ZWG-Mieterkindern im Alter von 0 bis 4 Jahren, ein kleines Geschenk im Auftrag der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG abgegeben.



liebes Wohnungsgenossenschaftsteam,  
als ich am 6.12 aus dem Kindergarten kam, stand ein schönes Beulechen vor unserer Tür.  
Über den Inhalt habe ich mich sehr gefreut.  
Das kommt ihr auch gut auf den 2 Bildern sehen.  
Der Weihnachtsmann war sehr cooler.  
**Danke**  
Moritz & Eltern



Anzeige

**DRUCK HAUS BLOCHWITZ**  
Inh. Dipl.-Ing. S. Goltzmann e. Kfr.  
Baderstr. 6, 06712 Zeitz  
Tel. 03441/8047 - 0  
Fax 03441/804777  
info@blochwitz.info

**BUNTE**  
*Ostergrüße*  
www.blochwitz.info

DESIGN | PRINTMEDIEN | WERBETECHNIK



# Rückblick

Fotoimpressionen  
unserer Mitglieder-  
veranstaltungen

mit  
EINANDER



## Fischarten im Café Vogel

am 23.02.2012

in Wiesenmühle bei Altenburg



Regel Andrang herrschte zu unserem

## Schautag mit An grillen

in der Heinrich-Jacobi-Str. 5  
am 24. Februar 2012



Anzeige

Fenster · Türen

Insektenschutz

Rollladen

Wintergärten

Sonnenschutz

Bauschlosserei

Fertigteiligaragen

Schlüsseldienst

**Kunststoff- und Metallbau**  
**Dietmar Kirsch GmbH**

Schusterstraße 3  
04539 Groitzsch

Tel. 03 42 96 / 97 045  
Fax 03 42 96 / 97 035  
Funk-Tel. 01 71 / 4 52 09 55  
Funk-Tel. 01 71 / 4 48 58 98  
E-Mail: Metallbau-Kirsch@t-online.de



**DIETMAR**  
**KIRSCH**

**Kunststoff- und Metallbau**

**GmbH**

**eigene Produktion**



## Der Aufsichtsrat informiert:



Nach 6 Jahren lief zum 31.01.2012 die Bestellung des bisherigen Vorstandes der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG aus. Aus diesem Anlass trafen sich die Mitglieder des Aufsichtsrates, die Herren Erich Rode, Thomas Werner, Ingo Penndorf und Rolf Freßmann, am 26. Januar zu einer außerordentlichen Sitzung, deren Ziel die

Bestellung des Vorstandes war. Nach einer Befragung zur Bereitschaft der bisherigen Vorstandsmitglieder Herrn Jens Blasel, Herrn Gerd Freyer, Frau Ina Dietze, Frau Renate Förster und Herrn Helmut Blasel

wurden diese durch den Aufsichtsrat für die nächsten 5 Jahre wiederbestellt.

*Ihr Aufsichtsratsvorsitzender  
Rolf Freßmann*

## Vielen Dank für das Engagement

Ein nochmaliges herzliches Dankeschön für die vielen Jahre der angenehmen und guten Zusammenarbeit im Aufsichtsrat der ZWG eG richtet sich an Herrn Reiner Ritzer. Aus gesundheitlichen Gründen und auf eigenen Wunsch schied Herr Ritzer zum 31.12.2011 aus unserem Aufsichtsrat aus. Die Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates verabschiedeten ihn im Rahmen der letzten gemeinsamen Sitzung, im November des Jahres 2011.



*Der Aufsichtsrat und der Vorstand der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG*

## Baureport: Baumaßnahmen 2012

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen in der März Ausgabe unserer Zeitschrift einen kurzen Überblick über die im Jahr 2012 geplanten größeren Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen geben.

In unseren Häusern in der Tröglitzer- und Goethestraße, in der Aylsdorfer-, Grenz- und Auestraße sowie in der Leipziger Straße in Reuden haben bereits im Februar die Arbeiten zur geplanten malermäßigen Instandsetzung der **Treppenhäuser** ▶ und Kellergänge begonnen. Diese Arbeiten sollen im April abgeschlossen werden. Im Anschluss ist in der Goethestraße eine aufgrund vorhandener Bauschäden erforderliche Sanierung der Beschichtung an den Kragbalkonen vorgesehen.



Zur Zeit laufen die Vorbereitungen zur Modernisierung unserer Häuser in der Budapester Straße 2 - 12. Ein durch uns beauftragtes Planungsbüro erstellt hier eine Planung zum Einbau einer neuen Zentralheizungsanlage mit solarer Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung.



Dabei sollen beide Blöcke über eine Heizungszentrale versorgt werden. Noch vorhandene Etagenheizungen werden rückgebaut. Gleichzeitig wird das Heizungssystem hydraulisch abgeglichen und freiliegende Verteilungsleitungen in den Wohnungen werden gedämmt. Als weitere energetische Maßnahme ist der Einbau einer Dachbodendämmung vorgesehen. Außerdem wird das Haus Budapester Straße 2 - 6 mit einer modernen Videosprechanlage ausgestattet.

Weiterhin werden an den Häusern in der Budapester Straße die elektrischen Hausanschlüsse verstärkt und neue verstärkte elektrische Steigleitungen eingezogen. Im Rahmen dieser Maßnahme erfolgt ebenfalls eine Sanierung der Abwassergrundleitungen, eine Neugestaltung der Fassade sowie die malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser und Kellergänge. Schäden an den Kragbalkonen werden hier ebenfalls saniert. Die Maßnahmen sind für die Monate August bis Oktober vorgesehen. Durch diese Maßnahmen

wollen wir einen höheren Wohnkomfort für unsere Mieter sowie Einsparungen in den Betriebskosten erreichen.



In der **Clara-Zetkin-Straße 18 - 24** ▲ erfolgt ebenfalls der Einbau einer Dachbodendämmung als energetische Modernisierung.

Auch der Einbau der Rauchwarnmelder wird in diesem Jahr fortgesetzt. Hier sollen die Häuser in der **Dietrich-Bonhoeffer Straße 4 - 9, 42-45 und 72-75** ▼, in der Heinrich-Jacobi-Straße 5 - 10 und in der Martin-Planer-Str. 11/12 mit Rauchwarnmelder ausgestattet werden.

In Umsetzung der neuen Trinkwasserverordnung ist in unseren Häusern mit Warmwasserspeichern der Einbau so genannter Probeentnahmeventile vorgesehen, so dass hier in regelmäßigen Abständen eine Untersuchung des Trinkwassers entsprechend der Vorschrift erfolgen kann.

*Ihr Thomas Walther*



## Wir gratulieren unseren Jubilaren des 2. Quartals 2012

### im April

- zum 70sten: Frau Barbara Rolle  
Frau Monika Köhler
- zum 75sten: Herr Horst Schnabel  
Frau Inge Scheibenzuber  
Herr Dr. Wolfgang Liedtke  
Frau Adelheid Pohsner  
Frau Roselinde Wannags  
Frau Gisela Bernstein  
Frau Margot Battige
- zum 80sten: Herr Günter Lange  
Herr Josef Fuchs  
Herr Harry Raschkowsky  
Herr Norman Saar
- zum 85sten: Herr Rolf Heidelberger  
Frau Elisabeth Daate  
Frau Anneliese Machens  
Frau Ursula Müller
- zum 88sten: Frau Anneliese Müller  
Frau Hildegard Beyer
- zum 90sten: Herr Otto Ringwelski  
Frau Gisela Höber  
Frau Franziska Rauch

### im Mai

- zum 70sten: Frau Edith Hahn  
Frau Roselinde Sparschuh  
Frau Gudrun Krätschmer  
Frau Siglinde Kunze
- zum 75sten: Herr Klaus Kasperski  
Herr Dieter Hilbert  
Frau Ute Schneider  
Frau Hannelore Pohle  
Frau Hilde Köhler  
Frau Gertraud Penndorf  
Frau Lieselotte Wendt
- zum 80sten: Herr Günter Mühlbach  
Herr Klaus Padubrin  
Frau Roselinde Pfützner  
Frau Helgard Pohl  
Frau Helene Nagel
- zum 85sten: Herr Paul Heider  
Frau Gerda Beyer  
Frau Irmgard Prahlow  
Frau Gerdi Doubek
- zum 87sten: Frau Rudolfine Wittke
- zum 88sten: Herr Gerd Schindler
- zum 90sten: Frau Waltraud Kuboth
- zum 95sten: Frau Irmgard Gelewski

### im Juni

- zum 70sten: Frau Elfriede Hertl  
Frau Inge Finger  
Herr Bernd Wieghardt
- zum 75sten: Herr Gerhard Voigt  
Frau Vera Hannig  
Herr Lothar Machleb  
Herr Manfred Meininger  
Frau Christa Dickmann
- zum 80sten: Frau Gertrud Dörfler  
Frau Anita Böhm  
Herr Eberhard Friedrich  
Frau Renate Zange  
Herr Werner Fugmann  
Herr Waldemar Schmidt  
Frau Gerda Bachorz
- zum 85sten: Frau Ilse Kahle  
Frau Käthe Drechsler  
Frau Herta Birr
- zum 87sten: Frau Erika Schlegel  
Herr Gerhardt Schenk  
Frau Irene Eisenschmidt
- zum 88sten: Frau Erika Sehlert
- zum 90sten: Frau Ursula Nestler
- zum 92sten: Frau Anita Baunack

## Leider nichts Passendes gefunden

Wir haben in den letzten Ausgaben unserer Zeitung Mieter vorgestellt, die schon länger bei der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG leben oder gerade erst eingezogen sind. Dieses Mal befragten wir Jana Lingen und Marcel Schneider, die beide ihre Wohnungen in der Martin-Planer-Straße zum Ende April gekündigt haben, nach ihren Beweggründen dazu. Beide lernten sich übrigens durch die Begegnungen im Haus kennen. Nun wollen sie in ein gemeinsames Zuhause ziehen.

### Sie wollen beide aus Ihren Wohnungen ausziehen, warum?

Jana Lingen: Wir suchen schon seit etwa

einem Jahr eine größere Wohnung. Diese hier hat zwar auch schon 90 Quadratmeter, aber für uns Drei ist sie zu klein. Das Wohnzimmer ist riesig, aber die anderen Räume, bis auf das Kinderzimmer für Vanessa, sind uns zu eng. Marcel Schneider: Ich habe ja auch noch eine 60 Quadratmeter große Wohnung. Dort sind noch mein Arbeitszimmer und meine ganzen Sachen. Aber irgendwann wollten wir eben eine gemeinsame Wohnung, wo diese ganzen Dinge mit hinein passen. Dafür ist hier zu wenig Platz.

### Und da haben Sie in Zeit keine passende Wohnung gefunden?

Marcel Schneider: Nein, leider nicht. Wir haben uns viele Angebote eingeholt, aber entweder passte der Grundriss oder die

Gegend nicht. Irgendwo erst einmal einziehen um dann festzustellen, dass es mit dem Umfeld doch nicht passt, das wollten wir auch nicht.

### Haben sich denn Ihre Wünsche oder Vorstellung bei der Wohnungssuche geändert?

Jana Lingen: Ja schon. Nicht nur was die Wohnungsgröße betrifft. Wir wohnen sehr ruhig hier, aber die Zimmer, abgesehen vom Wohnzim-





SEIT 22 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGES  
REISE- UND TAXIUNTERNEHMEN IN ZEITZ

## CITYTOURS

Bus & Reiseunternehmen

Auszug aus dem Tagesfahrten-Programm 2012

17.04.12	Schlachtfest am Arendsee, inkl. Mittag, Programm	56 €
28.04.12	Berlin, inkl. Stadtrundfahrt, Mittag, Panoramapunkt	48 €
05.05.12	Landesgartenschau in Löbau, inkl. Eintritt	46 €
19.05.12	Flohmarkt Bad Muskau	21 €
24.05.12	Badefahrt nach Schlema, inkl. 3 Std. Eintritt	25 €
09.06.12	Spreewald, inkl. Verkostung, Führung Ölmühle ...	58 €
17.06.12	Krämerbrückenfest in Erfurt	29 €
23.06.12	Landesgartenschau in Bamberg, inkl. Eintritt	44 €

Mehrtagesfahrt: Landesgartenschau in Löbau, 12.06. - 15.06.12  
Leistungen: 3x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen, Eintritt zur Landesgartenschau, Kahnfahrt im Spreewald u.v.m. 229 € /€ZZ 55 €



Roßmarkt 10 · 06712 Zeitz  
E-Mail: reisen@city-tours.de  
Mehr Infos unter  
[www.city-tours.de](http://www.city-tours.de)

CITYTOURS 03441 / 310 048



CITYTAXI

03441 / 21 33 35

222 333

333

CityMed

03441 / 28 02 66

Transfederal



mer, sind – wie ich schon gesagt habe – etwas zu eng. Ich brauche mehr Platz, da aus zwei Wohnungen die Möbel untergebracht werden müssen. Außerdem werden wir nicht jünger und hier wohnen wir schließlich in der obersten Etage.

**Herr Schneider, Sie sind hier auch Hausverantwortlicher. Wie kam es dazu?**

Marcel Schneider: Ich habe mich gemeldet, als meine Vorgängerin das Amt abgegeben hat. Es war für mich klar, dass ich das übernehme, es gehört ja eigentlich auch nicht so viel dazu. Die Hausversammlung machen wir mit dem Ablesen der Zählerstände zusammen. Einmal war das Schloss an der Mülltonne kaputt und da habe ich schnell eine E-Mail geschrieben. Die Ein- und Auszüge hefte ich noch in die Mappe. Das war's dann aber auch schon.

**Kommen wir zurück zu dieser Wohnung. Sie ist individuell hergerichtet. Wie kam es denn zu dem Umbau?**

Jana Lingen: Wir wollten damals schon eine größere Wohnung und uns gefiel die Lage hier, denn es ist wirklich sehr ruhig. Wir leben ja hier oben fast wie im Eigenheim. Da sind wir auf die ZWG eG zugegangen und nach einigen Absprachen wurde uns der Umbau genehmigt. Zudem haben wir vieles in der Wohnung noch selbst gemacht. Wir haben die Außenwände im Wohnzimmer gedämmt und verkleidet. Die Panele und Deckenleuchten in der Küche, im Bad und Flur haben wir eingebaut, auch den begehbaren Kleiderschrank im Schlafzimmer. So haben wir einen ganz besonderen Bezug zu der Wohnung.

**Sind Sie während des Umbaus in der Wohnung geblieben?**

Jana Lingen: Ja, zwei Wochen haben wir in einer „Lehmhöhle“ gewohnt. Aber so konnten wir auch noch eigene Wünsche mit anbringen, und wenn mal kleinere Dinge nicht passten, diese ansprechen und somit schnell beheben.

**Was empfinden Sie, wenn Sie an den Auszug denken?**

Jana Lingen: Ein bisschen fällt uns der Abschied schon schwer, zumal wir sehr viel in die Wohnung investiert haben. Es wäre schade, wenn wir alles rausreißen müssten. Aber wir freuen uns auch schon auf unser neues Zuhause.

*Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft, Ihr Martin Leidhold*

## Festveranstaltung zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften 2012“

### Die ersten Künstler stehen fest

Die Partyband Rosa, der erfolgreiche deutsche Sänger Frank Schöbel und die 1. Sächsische Guggemusig „Meeraner Gnallschoddn '95“ e.V. sind die ersten Künstler, die für das Familienfest der Volks- und Raiffeisenbank Zeitz sowie der Wohnungsgenossenschaft „1. Mai“ und Ihrer Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG bereits feststehen. Die Veranstaltung, die die drei Genossenschaften anlässlich des Internationalen Jahres der Genossenschaften planen, beginnt am 14. Juli, um 11 Uhr, im Schlosspark Moritzburg.

Die Jenaer Party-Show-Band „Rosa“ steht seit über 25 Jahren für eine packende Live-Show. Die Band begeistert durch ihre Mischung aus Chart-Songs, Party-Hits, Rock-Klassikern und südländischen Rhythmen ein breites Publikum. Sie tourte bis jetzt nicht nur durch Mitteldeutschland, sondern war auch

schon in Frankreich, Dänemark, Irland, Russland und Ungarn unterwegs.

Ebenfalls schon viel in Deutschland und Europa herumgekommen sind die „Meeraner Gnallschoddn '95“ e.V., die mit ihrer „Guggemusig“ ganz sicher für allerhand Stimmung sorgen werden.

Auf 46 erfolgreiche Jahre im Musik- und Filmgeschäft zurückblicken kann Frank Schöbel. Der sympathische gebürtige Leipziger ist nicht nur ein erfolgreicher Sänger, Texter und Komponist, der mit 14 Titeln aus seinem umfangreichen Repertoire den 1. Platz in den jährlichen Schlagerparaden

belegte, sondern er konnte sein Publikum auch schon mit eigenen Radio- und Fernsehshows überzeugen und begeistern. In 4 Spielfilmen, wie z. B. dem DEFA-Kultfilm „Ein heißer Sommer“, spielte er die Hauptrolle.

Während der gesamten Veranstaltung wartet eine große Auswahl an Speisen und Getränken auf die Besucher.

Für das Vergnügen und die Beschäftigung der Kleinsten werden unterschiedliche Stationen im gesamten Gelände aufgebaut sein.

Außerdem veranstaltet die Volks- und Raiffeisenbank an diesem Tag ein Beach-Volleyball-Turnier im Schlosspark. Anmeldungen dazu können zu gegebenem Zeitpunkt direkt über die Bank überfolgen.

Alle weiteren Informationen, wie die genauen Auftrittszeitpunkte der Künstler, finden Sie in unserer nächsten „miteinander“ und vor der Veranstaltung in allen lokalen Medien.

Ihr Martin Leidhold

(Quelle: [www.rosaband.de](http://www.rosaband.de), [www.frank-schoebel.de](http://www.frank-schoebel.de))



## Exklusives Angebot von Sky für ZWG-Mitglieder

Die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft hat mit Sky Deutschland Sonderkonditionen für ihre Mitglieder vereinbart. Das Besondere an diesem Angebot, das Sie „nicht an jeder Ecke“ finden, ist die Ersparnis von 291 Euro. Die üblichen Provisionen für Sky Partner gibt die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft an ihre Mitglieder in vollem Umfang weiter. Dadurch ist der sensationelle Preisvorteil möglich.

Das Sky Angebot beinhaltet als Basis das Sky Welt Paket mit Unterhaltung rund um die Uhr mit über 25 Sendern inkl. 8 HD-Sendern. Dazu wählen die Mitglieder nach ihren Wünschen und Vorlieben zwei Pakete aus den Rubriken Film, Sport und Fußball Bundesliga. Die drei Pakete kosten regulär 45,90 Euro monatlich.\* Bei der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft zahlen die Mitglieder nur 29,90 Euro monatlich. Die

Vorzugskonditionen gelten für ein Jahr, danach verlängert sich das Abonnement mit Sky Welt und einem Paket zu 33,90 Euro monatlich.



Das Sky Angebot ist unter Nennung des Vorteils-Codes SkyGeno2012 bei Sky direkt buchbar unter 0180 5 51 00 66 (€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz; max. € 0,42/Min. aus dem Mobilfunknetz; powered by BT).

\* Das Angebot gilt bei Abschluss von Sky Welt + 1 Paket (Film, Sport oder Fußball Bundesliga) im 12-Monats-Abo zu 29,90 € mtl., zzgl. 29 € Aktivierungsgebühr und 9,90 € Versandkostenpauschale. Ein weiteres Paket wird für ein Jahr kostenlos freigeschaltet. Die Freischaltung endet automatisch. Wenn das Abo nicht fristgerecht gekündigt wird, läuft es danach für weitere 12 Monate zu 33,90 € mtl. weiter. Zum Abonnement stellt Sky einen HD-Receiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die Geräte- und Servicepauschale in Höhe von 99 € entfällt bei dem Angebot. Das Angebot ist gültig bis zum 30.04.2012. Stand März 2012. Änderungen vorbehalten.

Anzeige

**SB FUSSBODENBAU GmbH**

**Wir verlegen für Sie:**

- Teppichböden
- PVC-Böden
- Linoleum
- Parkett
- Estrich

Kleefeldplatz 5b • 06712 Zeitz  
Tel.: 0 34 41 / 766 990  
Fax: 0 34 41 / 766 9919



## Freizeittipp: Veranstaltungen beim Weingut Hubertus Triebe

## Neue Wege gehen

# facebook



Als im Jahr 2004 Mark Zuckerberg das heutige Netzwerk Facebook gründete, hat er wahrscheinlich nicht im Geringsten daran gedacht, dass sieben Jahre später rund 800 Millionen Menschen in seinem Netz registriert sein würden. Auch in Deutschland hat die Internetgemeinschaft inzwischen über 20 Millionen Mitglieder. Facebook wird inzwischen nicht nur bei Privatpersonen, sondern vermehrt auch bei Unternehmen als Kommunikationsmittel genutzt. Diesen Weg, direkter, schneller und individueller mit den Mitgliedern zu kommunizieren, geht ab sofort auch die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG. Die Facebook-Seite der ZWG finden Sie unter [www.facebook.com/Zeitzer.Wohnungsgenossenschaft.eG](http://www.facebook.com/Zeitzer.Wohnungsgenossenschaft.eG) Unter allen Facebook-Nutzern, die bis zum 15. Mai 2012 den „Gefällt mir“-But-

ton auf dieser Seite drücken, verlost die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft einen Tankgutschein in Höhe von 50 Euro.



Ihr Martin Leidhold



**13. April, 19.00 Uhr**  
**Jungweinprobe mit Musik & Tanz**  
 ein beschwingter Abend mit „The Hornets“ aus Leipzig – ein Musikabend für Jung und Junggebliebene, gutem Essen und leckeren Jungweinen  
 - 25,00 € pro Person (Essen und Musik im Eintritt enthalten, Getränke zusätzlich)

**14. April, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr**  
**Jungweinprobe mit leckeren Jungweinen**, Probieren Sie unsere Weine des Jahrganges 2011  
 - 10,00 € pro Person (dazu reichen wir Ihnen Käsewürfel, Weißbrot und Wasser)

**1. Mai, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr**  
**musikalische Einkehr im Weingut** mit den Zeitzer Blasmusikanten (14.00 Uhr) und lieben Gästen, Sau am Spieß (ab 11.00 Uhr), nachmittags Kaffee, Kuchen und „Plattenhopser“

**5. Mai, 19.00 Uhr – Klassik im Mai**  
 Genießen Sie leckere Winzersekte (Klassische Flaschengärung, handgerüttelt) und die Frühlingssonate von Vivaldi mit Quattro DASJ aus Zeitz mit frühlingshaftem Buffet – 29,00 € pro Person



in vino, Ihr Weingut Triebe

## Oster-Gewinnspiel

Finden Sie die 9 Fehler auf dem Bild rechts und kreuzen Sie sie an. Schneiden Sie das Bild aus und senden Sie es bis zum 30. April an unsere Geschäftsstelle bzw.

stecken Sie es einfach in den Briefkasten unserer Zweigstelle. Natürlich dürfen Sie nicht vergessen, Ihren Namen und Ihre Anschrift beizufügen. Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen Kaufland-Einkaufsgutschein im Wert von 50,00 €.



## Zusatzprodukte direkt bei Kabel Deutschland buchen

Ende letzten Jahres sorgten Kündigungsschreiben von Tele Columbus bei einigen Bewohnern der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG für Verwirrung. Das Unternehmen hatte Verträge über digitale TV-Produkte, deren Vorlieferant Kabel Deutschland ist, gekündigt. Hintergrund war, dass aufgrund einer Vereinbarung zwischen den beiden Netzbetreibern die Kunden von Tele Columbus, die digitale Produkte nutzen, ab diesem Jahr in ein direktes Vertragsverhältnis mit Kabel Deutschland treten sollen. Das klingt etwas kompliziert, ist aber letztendlich ganz einfach. Für die Tele Columbus-Kunden mit TV-Signal von Kabel Deutschland bringt das gleich mehrere Vorteile: Sie können jetzt das gesamte Spektrum der digitalen TV-Zusatzprodukte von Kabel Deutschland nutzen. Außerdem haben sie nun auch Zugriff auf die attraktiven Internet- und Telefonprodukte über den Kabelanschluss.

## Digitales Fernsehen bringt mehr Qualität und Vielfalt

Ein entscheidender Vorteil des digitalen Fernsehens ist die exzellente Bild- und Tonqualität. Gerade weil in immer mehr Wohnzimmern große Flachbildfernseher die alten Röhren ablösen, wird dieser Unterschied noch deutlicher. Die volle Bildqualität erreichen die modernen Geräte nämlich erst mit einem digitalen TV-Signal. Weiter punktet digitales Fernsehen mit einer größeren Sendervielfalt. Kabelkunden können schon heute mit einem Digital-Receiver und einer Smartcard bis zu 100 digitale frei empfangbare TV-Programme sehen und bis zu 70 digitale Radiosender hören. Darunter befinden sich auch alle Dritten Programme der ARD.

## Noch schärfer sehen mit HDTV

Mehr und mehr Fernsehsender strahlen Serien, Filme oder auch große Sportereignisse im neuen Übertragungsstandard HDTV aus. Die Abkürzung HDTV steht für „High Definition Television“, also für „hochauflösendes Fernsehen“. Im Gegensatz zum „normalen“ Fernsehen ist die Bildauflösung höher und das

Fernsehbild dadurch schärfer, punktgenauer und detaillierter. Die Farben erscheinen satter und die Konturen sind deutlicher. Voraussetzung für den Empfang: Ein HD-Fernseher und ein kabeltauglicher HD-Receiver. Kabel Deutschland verbreitet die öffentlich-rechtlichen HD-Programme Das Erste HD, ZDF HD und Arte HD unverschlüsselt in ihren Kabelnetzen. Wer auch private Sender in HD-Qualität empfangen möchte, der kann beispielsweise das Paket ‚Kabel Komfort HD‘ buchen. Momentan sind hier die Programme ProSieben HD, Sat.1 HD, Kabel eins HD, Sixx HD, Servus TV HD und Sport1 HD enthalten. Für viel Komfort beim Fernsehen sorgt der digitale HD-Video-Recorder (HD-DVR) der im Preis für dieses Paket enthalten ist. Der HD-DVR kann bis zu 200 Stunden aufnehmen und verfügt über vier Tuner (Empfänger) mit denen ein Programm angeschaut und parallel drei andere Sendungen aufgezeichnet werden können, die nicht kopiergeschützt sind. So verpasst man nie wieder eine spannende Filmszene oder eine Folge seiner Lieblingsserie. Das laufende Programm kann jederzeit angehalten, zurückgespult und wiederholt werden.

## Bis zu 32.000 Kbit/s-schnell im Internet surfen und telefonieren

Kabel Deutschland bietet in Zeitz aktuell Internetanschlüsse mit einer Downloadgeschwindigkeit von bis zu 32.000 Kbit/s an. Allerdings hat sich der Netzbetreiber zum Ziel gesetzt, im Laufe des Jahres 2012 die Übertragungsgeschwindigkeit nahezu im gesamten Ausbaugbiet auf bis zu 100.000 Kbit/s zu erhöhen.

Das Paket Internet & Telefon 32 kostet beispielsweise für Neukunden aktuell nur 19,90 Euro monatlich. Nach dem ersten Vertragsjahr fallen dafür monatlich 29,90 Euro an. Es beinhaltet eine Internetflatrate mit bis zu 32.000 Kbit/s im Downlod (Upload 2.000 Kbit/s) sowie einen Festnetztelefonanschluss mit zwei Leitungen und eine Flatrate für Gespräche ins deutsche Festnetz. Besonders interessant für Kunden, die keinen Internetanschluss benötigen, ist der Festnetz-Telefonanschluss von Kabel Deutschland. Diesen gibt es zum Dauer-Tiefpreis von 9,90 Euro monatlich. Bestehende Rufnummern kann der Kunde beim Wechsel zu Kabel Deutschland behalten. Auch die vorhandenen Telefone können weiter verwendet werden.



## Kabelmodem und Installation sind kostenlos

Das erforderliche Kabelmodem für einen Internet- oder Telefonanschluss erhalten Kunden während der Vertragslaufzeit kostenlos von Kabel Deutschland. Dabei erfolgt die Einrichtung des Anschlusses durch entsprechend ausgebildete Fachkräfte ohne zusätzliche Kosten für diesen Service.

## Gut beraten

Lassen Sie sich zu allen Möglichkeiten rund um den Kabelanschluss von Ihrem Kabel Deutschland Medienberater informieren und stellen Sie sich Ihr persönliches Wunschfernsehen zusammen. Aufgrund der hohen Nachfrage wird es zusätzlich zu den unten genannten Öffnungszeiten des Servicebüros in der Donaliesstraße ab Mitte März vorübergehend auch Sprechstunden in der Zweigstelle der Genossenschaft, D.-Bonhoeffer-Str. 25, geben. Medienberater Andreas Schönbrod wird hier montags von 11-13 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr Ihre Fragen beantworten.

**Servicebüro der Medienberater  
Andreas Schönbrod  
Donaliesstraße 48  
montags 15-17 Uhr  
Telefon: 03441 / 28 97 79  
Mobil: 0160/ 97501525**

**Bei Störungen:  
0800 52 666 25 (kostenfrei)**



**Kabel Deutschland**



# Tipps & Hinweise

## Service-Card-Partner vorgestellt: Kinderwagen-Lagerverkauf „babygerste“

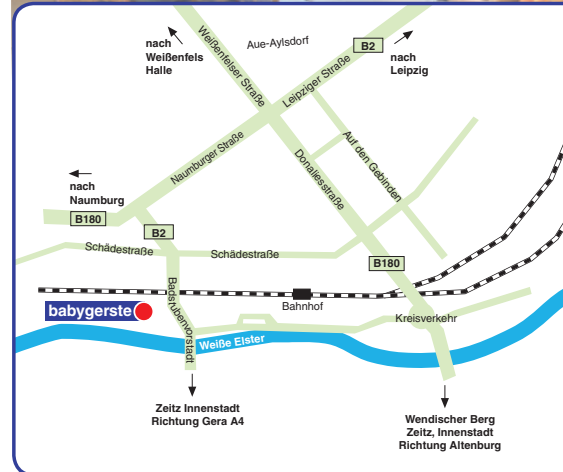


**Mein Geschäft ist donnerstags und freitags von 11 bis 17 Uhr sowie sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.**

Nach Absprache ist es selbstverständlich auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich, Termine mit mir zu vereinbaren.

**Kontakt:**  
**Telefon/Fax Geschäft: 03441 226529**  
**Mobil: 0172 7922483**  
**E-Mail: babyge@t-online.de**  
**www.kinderwagen-lagerverkauf.de**

Ab dem 1. April 2012 erhalten alle Service-Card-Inhaber der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG einen Rabatt von 5 Prozent beim Kauf eines Kinderwagens.  
 Ihr Dieter Gerste



Seit über 10 Jahren betreibe ich ein Kindergeschäft in Zeitz, Baenschstraße 9, Nähe Bahnhof (ehemals Werksverkaufstelle VEB Zekiwa).

Zu meinem Sortiment gehören Kinder- und Sportwagen der Hersteller Gesslein, ABC-Design, Babywelt, Hartan, Bioco, Hauck und Roba. Außerdem Buggys, Laufgitter, Autositze, Babyschalen – alles, vom Schnuller bis zum Kinderbett. Des Weiteren biete ich Puppenwagen, Dreiräder, Roller und Babyspielzeug an.

Durch fachgerechte Beratung möchte ich, dass jede Mutti ihren „Wunschkindergarten“ erhält. Zu meinem Service gehören aber auch die Wartung und Reparatur von Kinderwagen bzw. die kostenfreie Anlieferung von Kinderbetten, -schränken und Wickelkommoden.



## Mein Lieblingsrezept

Nachdem in den vergangenen Ausgaben unserer Mieterzeitung verschiedene Mitarbeiter der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG ihre Lieblingsrezepte vorgestellt haben, sind nun unsere Mitglieder an der Reihe. Den Anfang machen **Helga und Klaus Gruner**, sie wohnen seit über 13 Jahren in Zeitz/Ost. Das Rezept für ihren „Kartoffeltopf“ haben sie von Bekannten erhalten, aber inzwischen machen sie ihn regelmäßig.

Haben auch Sie ein Rezept, das Sie in unserer Mieterzeitung vorstellen möchten, dann senden Sie es einfach per E-Mail an sylvj.jeske@zeitzerwg.de oder der Post an uns.

### Kartoffeltopf

#### Zutaten

- Zwiebeln nach Bedarf (gemüßelt)
- 500 Gramm Hackmasse (gemüßt)
- 3-4 kleine Gewürzgurken (geschnitten oder geraspelt)
- Majoran und Kümmel nach Bedarf
- 2 Eßlöffel Senf
- 2 Eßlöffel Mehl
- 1/4 Liter Milch
- 1 Liter Brühe
- 4-5 feste Pellkartoffeln in Scheiben geschnitten



#### Zubereitung

- Zwiebeln anbraten, die gemüßte Hackmasse zugeben u. durchbraten,
- 2 Eßlöffel Senf an die Hackmasse geben u. gut durchrühren,
- mit 2 Eßlöffel Mehl bestreuen weiter gut durchrühren,
- dann mit der Milch ablöschen und mit der Brühe auffüllen,
- jetzt die sauren Gurken, Majoran und Kümmel dazu geben u. alles aufkochen,
- zum Schluß die in Scheiben geschnittenen Kartoffeln zugeben.

Wir wünschen gutes Gelingen  
 und guten Appetit  
 beim Kartoffel-Topf nach Hausfrauenart!  
 E. Grunel  
 von der ZWG.

## Ein Zuhause für Ihre Gäste

Wir bieten allen Besuchern der Stadt Zeitz drei individuelle Gästewohnungen und ein Gästezimmer an. Dieses und die Wohnung in der Beethovenstraße 7 bietet zwei Personen ein vorübergehendes Zuhause. Maximal sechs Personen bieten die 4-Raumwohnungen in der Sebald-Waldstein-Str. 23 sowie in der Schädestraße 20 ein Dach über dem Kopf. Bis auf das Gästezimmer in der Hilde-Coppi-Straße 3 verfügen alle Wohnungen auch über eine komplett ausgestattete Küche.

### Preisübersicht

- Gästezimmer H.-Coppi-Straße 25 €\*
  - Gästewohnung Beethovenstraße 30 €\*
    - Gästewohnungen Sebald-Waldstein-Straße und Schädestraße 40 €\*

\* Preise pro Nacht

Wird eine Wohnung für lediglich eine Nacht angemietet, erhöht sich der Preis pro Nacht um 5 Euro. Für die Endreinigung werden 5 bzw. 10 Euro je nach Wohnungsgröße berechnet. Die Handtücher und Bettwäsche sind selbstverständlich in den Preisen enthalten. Die Wohnungen können direkt über unseren **kostenfreien Servicruf** oder über **www.reisewohnung.de** gebucht werden.

### Beethovenstraße 7

„Es war wieder ein angenehmer Aufenthalt in einer schönen Wohnung.“  
Kerstin & Dieter R. aus Greifswald

„Schöne Tage in Zeitz sind wieder sehr schnell vergangen. Aber wir kommen ja wieder!“  
Wilfried und Bärbel S. aus Hamburg



„Winter ringsum, wo doch Frühling kommen sollte.“

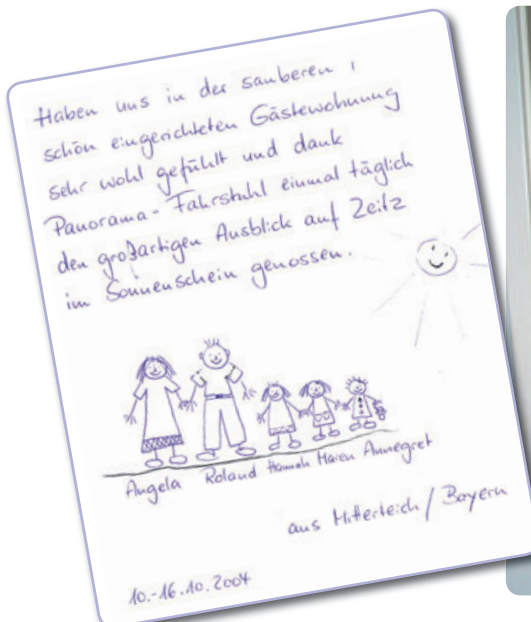
Wetter können Sie offenbar nicht. Aber eine ordentliche und saubere Wohnung können Sie für Ihre Mieter bereitstellen.

Wir sind sehr zufrieden, vielen Dank“  
Inge & Lothar H. aus Rostock

### Sebald-Waldstein-Straße 23

„Vielen Dank für die tolle Unterkunft. Es war alles sauber und top. Wir kommen bald wieder, um hier Urlaub zu machen. Danke für Frau Schmidt“  
Familie Rößler/Süß aus Idstein

„Von Karlsruhe kamen wir her, uns gefällt es hier so sehr. Die Wohnung hübsch und fein, das Glück zog mit uns ein. Macht weiter so mit Gäste-Glück, dann kommen sie bestimmt zurück“  
Familie aus Karlsruhe





## Rauchwarnmelder können Leben retten

Jährlich sterben zwischen 500 und 600 Menschen durch Brände. Die meisten Todesopfer kommen durch eine Rauchgasvergiftung in der eigenen Wohnung ums Leben. Oftmals wurden sie im Schlaf über-rascht.

Im Dezember 09 wurde durch die Landesbauordnung Sachsen-Anhalt gesetzlich festgeschrieben, dass bis spätestens 2015 alle Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden müssen. Der Einbau erfolgt in allen Schlafräumen, Kinderzimmern und den Flucht- und Rettungswegen, den Fluren. Die kleinen Lebensretter geben bei Gefahr durch Rauch einen lauten Alarmton ab. Mit dem Einbau der Rauchwarnmelder in unseren Häusern bzw. Wohnungen haben wir die für uns zuständigen Serviceunternehmen ista Deutschland GmbH bzw. Brunata Hürth betraut. Diese führen auch die vorgeschriebenen jährlichen Wartungsarbeiten durch.

Um Störungen bzw. einen Fehlalarm zu vermeiden, sollten die Geräte besonders vor Kälte, Nässe, Staub usw. geschützt werden. Bitte vermeiden Sie deshalb folgende äußere Einflüsse:

- starke Koch- und Wasserdämpfe
- feinen Baustaub, der direkt in das Gerät gelangt (jedoch darf der Rauch-

warmmelder bei Renovierungsarbeiten nicht abgebaut, sondern nur vorsichtig abgedeckt werden)

- extreme Temperaturschwankungen in unmittelbarer Nähe der Geräte
- Zigarettenrauch in extremer Konzentration und ebenfalls in unmittelbarer Nähe

Im Falle eines Alarms bzw. Fehlalarms sollten Sie sich davon überzeugen, dass tatsächlich keine Brandquelle vorliegt. Im Störfall setzen Sie sich bitte mit dem Serviceunternehmen in Verbindung, welches das Gerät eingebaut hat und wartet. Beim Einbau wurden Ihnen Unterlagen ausgehändigt, in denen Sie die Telefonnummer einer 24-Stunden-Hotline finden. Unsere Rauchwarnmelder sind mit einer äußerst langlebigen (8 - 10 Jahre) Batterie ausgestattet. Eine schwächer werdende Batterie wird durch einen Signalton angezeigt. Bitte informieren Sie in diesem Fall ebenfalls das Serviceunternehmen.

Die Funktionstüchtigkeit des Rauchwarnmelders wird durch eine Leuchtdiode angezeigt.

Aber bitte denken Sie daran: Rauchwarnmelder können Brände frühzeitig erkennen, sie können jedoch keine Feuer löschen, noch die Entstehung verhindern.

Ihre Sabine Czastitz

## Ich brauche noch einen Schlüssel

... woher bekomme ich ihn, was muss ich beachten?

Wenn Sie zu den Ihnen ausgehändigten **Wohnungstürschlüsseln** noch weitere benötigen, können Sie sich diese bei jedem Schlüsseldienst anfertigen lassen.

Brauchen Sie noch weitere **Haustürschlüssel** müssen Sie sich an uns, die ZWG eG, wenden. Diese speziellen Schlüssel erhalten Sie nur von uns, sie können nicht vom Schlüsseldienst nachgefertigt werden. Benötigen Sie den Schlüssel zusätzlich zu den bereits vorhandenen, z. B. für Kinder oder einen Pflegedienst, ist er für Sie kostenlos. Bei Verlust oder selbstverschuldeter Beschädigung müssen Sie selbst die Kosten von 22,50 € für den neuen Schlüssel tragen. Den Schlüssel erhalten Sie während unserer Sprechzeiten oder nach telefonischer Rücksprache in unserer

Hauptgeschäftsstelle, Schädestraße 19a. Mit vorheriger telefonischer Absprache können Sie ihn natürlich auch in unserer Zweigstelle abholen.

**Müllcontainerschlüssel** erhalten Sie ebenfalls in unserer Hauptgeschäfts- bzw. nach telefonischer Absprache auch in unserer Zweigstelle in Zeitz-Ost. Ein Müllcontainerschlüssel kostet 4,00 €.

Eventuell zusätzlich benötigte **Briefkastenschlüssel** können ebenfalls bei jedem Schlüsseldienst nachgefertigt werden. Werden die Briefkastenschlüssel verloren, muss das Briefkastenschloss auf Mieterkosten gewechselt werden.

Ihre  
Sylvi Jeske



## Impressum

### Herausgeber

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG  
Tel. 03441 / 80 51 - 0

### Redaktion

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG  
Sylvi Jeske / Martin Leidhold

### Realisierung

Druckhaus Blochwitz, Zeitz  
Tel. 03441 / 80 47 - 0  
www.blochwitz.info

### Fotonachweis

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG  
CD-Archiv, POINT-Mediendesign  
Redaktionsschluss 16.03.2012  
Auflage: 1.900 Stück

### Zeitzer WG eG – Hauptgeschäftsstelle

Schädestraße 19 a, 06712 Zeitz

### Sprechzeiten Hauptgeschäftsstelle

Mo.	9.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 16.00 Uhr
Di. / Do.	9.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	9.00 bis 12.00 Uhr

### Service-Telefon (gebührenfrei)

0 800 / 44 11 123

### Zeitzer WG eG – Zweigstelle Zeitz-Ost

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 25 , 06712 Zeitz

### Sprechzeiten Zweigstelle

Mo. / Mi. / Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail [info@zeitzerwg.de](mailto:info@zeitzerwg.de)  
Internet [www.zeitzerwg.de](http://www.zeitzerwg.de)



Eine aktive Mitarbeit an unserer Mieterzeitung ist ausdrücklich erwünscht! Wir freuen uns über jede Anregung unserer Leser.

# Wir sind für Sie da



**Jens Blasel**

Vorstandsvorsitzender

Tel. (0 34 41) 80 51-0  
jens.blasel@zeitzerwg.de



**Gerd Freyer**

stellvertretender  
Vorstandsvorsitzender

vorstand@zeitzerwg.de



**Ina Dietze**

Mitglied des Vorstandes  
Buchhaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-0  
ina.dietze@zeitzerwg.de



**Renate Förster**

Mitglied des Vorstandes

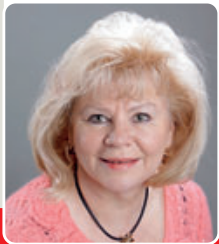
vorstand@zeitzerwg.de



**Helmut Blasel**

Mitglied des Vorstandes

vorstand@zeitzerwg.de



**Steffi Schudeleit**

Sekretariat / Reparaturaufträge /  
Buchung von Gästewohnungen

Tel. (0 34 41) 80 51-0  
steffi.schudeleit@zeitzerwg.de



**Peggy Beck**

Vermietung / Bestands-  
management Plattenbau

Tel. (0 34 41) 80 51-26  
peggy.beck@zeitzerwg.de



**Katharina Hüfner**

Vermietung / Bestands-  
management Altbau /  
Eigentumsverwaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-23  
katharina.huefner@zeitzerwg.de



**Thomas Walther**

Technik

Tel. (0 34 41) 80 51-15  
thomas.walther@zeitzerwg.de



**Sabine Czastitz**

Betriebskosten

Tel. (0 34 41) 80 51-19  
sabine.czastitz@zeitzerwg.de



**Peggy Hannersdörfer**

Mahn- / Beschwerdewesen

Tel. (0 34 41) 80 51-24  
peggy.hannersdoerfer@zeitzerwg.de



**Sylvi Jeske**

Kreditorenbuchhaltung /  
Mieterzeitung /  
Mitgliederveranstaltungen

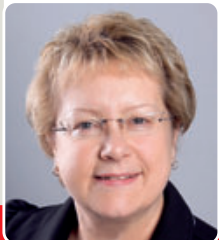
Tel. (0 34 41) 80 51-25  
sylvi.jeske@zeitzerwg.de



**Martin Leidhold**

Marketing /  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. (0 34 41) 80 51-17  
martin.leidhold@zeitzerwg.de



**Heidrun Zörner**

Mitgliederbetreuung

Tel. (0 34 41) 80 51-13  
heidrun.zoerner@zeitzerwg.de



**Ulf Schieber**

technischer Servicemitarbeiter

ulf.schieber@zeitzerwg.de

